

Weihnachts- und Neujahrsgruß zum Jahreswechsel 2023/24



Liebe Freunde der Europäischen Kulturhauptstadtregion Chemnitz,

Krippenspiele werden in fast allen Gemeinden der Region inszeniert. Traditionell oder modern, von jungen und alten Menschen meist sogar gemeinsam. Wir freuen uns zu Recht an einem lebendigen kulturellen Schatz.

Zu den Requisiten gehört oftmals eine Krone. Die Schüler der AG Acryltechnik, AG Fotografie und AG Mode und Schneidern der Evangelischen Oberschule Gersdorf haben so eine Krone in den Mittelpunkt ihres Weihnachtsgrußes gestellt (siehe Foto oben). Ihre Gedanken dazu: Die Krone eines Königs steht als Symbol für Macht, Prunk, Reichtum und Überfluß. Doch keinem Menschen dieser Welt ist die ewige Regentschaft gegeben und die Angst, diese zu verlieren, legt sich wie ein Schatten über das Regieren und Handeln. Jesus Christus ist anders als jeder weltliche Herrscher. Er kam zu uns in Armut, geboren in einem einfachen Stall. Seine Art Einfluss zu nehmen reicht über alle Grenzen dieser Welt hinaus bis ans Ende der Zeiten.

Dürfen wir Sie zu unserem **Neujahrsempfang** in der zukünftigen Kulturhauptstadt Europas begrüßen? Wir würden uns sehr freuen, am **Dienstag, 23. Januar ab 18 Uhr** mit Ihnen in einen lebendigen Austausch über Prozesse und Vorhaben im neuen Jahr zu kommen.

Es grüßen mit einem herzlichen Segenswunsch zur Weihnachtszeit und voller Vorfreude auf vielfältige Begnungen im neuen Jahr

Ihre Ulrike Lynn und Holger Bartsch

P.S. Wer es noch nicht getan hat, kann hier seine [Anmeldung zum Newsletter](#) vornehmen.

Inhalt:

- [Kulturkirche im Januar 2024](#)
- [Evangelisches Forum und Agricola Forum](#)
- [Chrisina Doll: Der Engel reist](#)
- [Richard Long "petrified wood circle" in St. Katharinen Zwickau](#)
- [Rückblick](#)

KULTURKIRCHE im JANUAR 2024

KULTURHAUPTSTADT GOTTESDIENST IM MDR HÖRFUNK

Zweiter Weihnachtsfeiertag 26. Dez 2023, 10 Uhr

aus der Erlebniswelt Wendt & Kühn Grünhainichen

mit Pfarrer Stephan Tischendorf und Pfarrer Holger Treutmann

BIBEL AUSSTELLUNG

30. Nov 23 bis 06. Jan 24

Petrikirche, Freiberg

Marginalisiert und dennoch stark. Die Frauen im Stammbaum Jesu.

>>>

Christina Doll: DER ENGEL REIST

ab So, 07. Jan 24, 10:00 Gottesdienst, 11:00 Vernissage

Chemnitz, Schlosskirche

Ausstellung im Rahmen des Projekts Engel und Bergmann

>>>

NEUJAHRSEMPFANG KULTURKIRCHE2025

Di 23. Jan 24, 18 Uhr

Propsteikirche Chemnitz, Hohe Straße 1

Wir stellen vor, was wir in 2024 weiterführen und vorbereiten, bis hin zum Programm für das Jahr 2025. >>>

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der
Homepage



KOMM UND SETZ DICH AN MEINEN TISCH – interkultureller Austausch

19. Januar 2024, 18:00 – 20:00

Thema: Deutsche Geschichte, Kultur und Herausforderungen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Anmeldung an dorothee.luecke@evlks.de
Gemeindezentrum Kreuzkriche,
Henriettenstraße 36
09112 Chemnitz OT Kaßberg

GEISTLICHE IM KONZENTRATIONSLAGER SACHSENBURG

27. Januar 2024, 18:00 – 20:00

Lesung Felix Dümcke & Anne Schüller
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Markersdorfer Straße 79
09123 Chemnitz OT Markersdorf

Veranstaltungen des Evangelischen
Forums Chemnitz im Rahmen der
Kulturkirche2025



ANGST ÜBERWINDEN

Im Verletzlichen die Kostbarkeit des Lebens entdecken

Do, 18. Januar 2024, 19:00 Uhr

Prof. Dr. Hildegund Keul, Würzburg
TU Chemnitz, Eduard-Theodor-Böttcher-Bau
Altes Heizhaus (Innenhof)
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz

CHRISTENTUM UND ISLAM

Politische Agenda, spirituelle Botschaft

Do, 1. Februar 2024, 19:00 Uhr

Prof. Dr. Dr. Felix Körner SJ, Berlin
TU Chemnitz, Eduard-Theodor-Böttcher-Bau
Altes Heizhaus (Innenhof)
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz

Veranstaltungen des Agricola Forums
Chemnitz im Rahmen der
Kulturkirche2025



Christina Doll: DER ENGEL REIST

ab So, 07.01.2024, 10:00

Gottesdienst, 11:00 Vernissage

Ausstellung im Rahmen des Projekts Engel und Bergmann in der Schlosskirche Chemnitz

Ein halbes Jahr war der Engel Christina Dolls in der St.

Wolfgangskirche in

Schneeberg zu erleben. Die

Künstlerin arbeitet seit einiger Zeit entlang der Themen „Krippen“ sowie „Engel und Bergmann“.

Die Initiative zur Gestaltung von Engel-Figuren ergab sich aus der Begegnung mit einer Schauspielerin mit Down-

Syndrom. Im Rahmen des Kunst- und Skulpturenweges PURPLE

PATH in Kooperation mit der

Kulturkirche2025 entwickelt sie

derzeit je eine Skulptur eines Engels

und eines Bergmanns in einer

neuen kulturellen Interpretation. Die

so entstehenden Paare werden

2025 in zahlreichen Kirchen und

Hospizen, inklusiven Einrichtungen,

Kunsträumen und Museen

ausgestellt.



Richard Long "petrified wood circle" wandert am Jakobsweg. Seit September ist er in St. Katharinen Zwickau zu sehen.

Rückblicke



SPRECHEN ZWISCHEN DEN STÜHLEN

Wir bringen Diktaturerfahrungen ins Gespräch.

Der iranische Musiker Danial Daryabat erzählte von seinem Weg in der Emmanuel Church, Chemnitz. Zum [Rückblick](#)



SPRECHEN ZWISCHEN DEN STÜHLEN

Soldat und Bausoldat in der DDR.
Diktaturerfahrungen im Gespräch.
Zum [Rückblick](#)



40-jähriges Jubiläum

"Missionarinnen der

"Nächstenliebe" – besser bekannt als "Mutter Teresa Schwestern" in Chemnitz.

Dankgottesdienst in der St. Joseph-Kirche und feierlicher Empfang.

Oberbürgermeister Sven Schulze und Bischof Timmerevers

überbrachten ihren Dank an die Ordensschwestern. Sehr bewegend waren die Zeugnisse von Menschen, die durch ihren Dienst neuen Lebensmut und echte Wertschätzung erfuhren.

Damit die Ordensschwestern diesen Tag sorglos und frei gestalten konnten, übernahm der Rotary Club Tertia-Chemnitz ihre Arbeit und kochte für die Bedürftigen der Stadt.



H.W. (Hans Witten) auf der Spur

Beachtliches Interesse am Vortrag von Dr. Stefan Thiele, Kurator am Schlossbergmuseum, im Vortragssaal des Museums. Schon immer gab es Kunst am heutigen PURPLE PATH. Der Bildhauer-Poet des späten Mittelalters, Hans Witten, bildet eine auch historische Referenz zur zeitgenössischen Kunst am Purple Path. Das Lila-Band des Purple Path wird auch von dieser Verwurzelung in die sächsische Geschichte erzählen, wenn er fertig ist.

Ehemalige Außenlager des KZ Flossenbürg am PURPLE PATH

Gesprächsabend im Robert-Schumann-Haus Zwickau über die Vorbereitung einer Ausstellungsreihe "UN SICHTBAR. Der KZ-Komplex Flossenbürg heute. Fotografien von Rainer Viertböck" an allen ehemaligen KZ-Außenstellen und im Zwickauer August Horch Museum. Die Diskutanten bewegte die Frage, wie der Purple Path der Erinnerungskultur unserer Region einen guten Impuls geben kann und dabei vielleicht auch den Zeugnissen instrumentalisierten Gedenkens aus DDR Zeiten einen neuen Bezugsrahmen verleiht. Im Fokus standen auch die zahlreichen Todesmärsche durch Sachsen. Sie waren auf ihre Weise international und offenbarten das wahre Wesen des Nationalsozialismus den verbliebenen Einwohnern. Eine Besucherin informierte über ein regionales LEADER Projekt, das sich dem Erinnern an Todesmärsche widmen wird. **Es werden dafür Mitarbeiter gesucht.**



"Gutes aus Garagen": Die Pfadfindergruppe der Lutherkirche und die Mitarbeiter der Kulturhauptstadt Europas GmbH im Leuchturnprojekt #3000 Garagen veranstalteten gemeinsam einen fröhlichen Wissenstransfer im Bauen und Werkeln an den Garagen in der Nähe des Gemeindezentrums.



Holger Bartsch
Pfarrer für Chemnitz
Europäische Kulturhauptstadt 2025
Theaterstraße 25
D-09111 Chemnitz

Mobil +491717245302
Tel +493714005615
pfarrer@kulturkirche2025.de
holger.bartsch@evlks.de
www.kulturkirche2025.de

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.